

Psalm 68,23+24

Psalm 68,23+24

23 Der Herr hat gesagt: Ich will [sie] von Baschan zurückbringen, ich will [sie] zurückbringen aus den Tiefen des Meeres,

24 damit du sie zerschmetterst, damit dein Fuß im Blut [watet], damit die Zunge deiner Hunde ihr Teil bekommt von den Feinden!

1. Mose 4,3-8 Und es geschah nach geraumer Zeit, dass Kain dem HERRN ein Opfer darbrachte von den Früchten des Erdbodens.

4 Und auch Abel brachte [ein Opfer] dar von den Erstlingen seiner Schafe und von ihrem Fett. Und der HERR sah Abel und sein Opfer an; / *d.h. sah es wohlwollend an, nahm es als wohlgefällig an.*

5 aber Kain und sein Opfer sah er nicht an. Da wurde Kain sehr wütend, und sein Angesicht senkte sich.

6 Und der HERR sprach zu Kain: Warum bist du so wütend, und warum senkt sich dein Angesicht?

7 Ist es nicht so: Wenn du Gutes tust, so darfst du dein Haupt erheben? Wenn du aber nicht Gutes tust, so lauert die Sünde vor der Tür, und ihr Verlangen ist auf dich gerichtet; du aber sollst über sie herrschen!

8 Und Kain redete mit seinem Bruder Abel; und es geschah, als sie auf dem Feld waren, da erhob sich Kain gegen seinen Bruder Abel und schlug ihn tot.

Gleich zu Beginn von uns Menschen ein religiös motivierter Eifersuchtsmord.

Kain opferte irgendwelche Feldfrüchte -

Abel brachte Gott vom Besten sein Opfer.

Gott gab sein Bestes – seinen Sohn Jesus zum Opfer.

Wir dürfen eines nicht vergessen – alles was wir bekommen – ist uns durch Gott gegeben.

Gott der Herr sieht unsere Herzeshaltung – will ich meinem Gott als meinen Herrn und Heiland dienen, oder überhebe ich mich gegen meinen Schöpfer?

Johannesevangelium 8,42-44 Da sprach Jesus zu ihnen: Wenn Gott euer Vater wäre, so würdet ihr mich lieben, denn ich bin von Gott ausgegangen und gekommen; denn nicht von mir selbst bin ich gekommen, sondern er hat mich gesandt.

43 Warum versteht ihr meine Rede nicht? Weil ihr mein Wort nicht hören könnt!

44 Ihr habt den Teufel zum Vater, und was euer Vater begehrt, wollt ihr tun! Der war ein Menschenmörder von Anfang an und steht nicht in der Wahrheit, denn Wahrheit ist nicht in ihm. Wenn er die Lüge redet, so redet er aus seinem Eigenen, denn er ist ein Lügner und der Vater derselben.

Der Teufel trieb Kain an, seinen Bruder Abel zu ermorden. Jede religiöse Gesinnung ist feindlich gegen Gott. Gib diese Gesinnung mit deinem bußfertigen Herzen, im Gebt dem Herrn Jesus, damit er dich davon befreit und du ein Freund Gottes wirst.

Bist du durch Jesus Christus kein persönlicher Freund Gottes, dann bist du ob du es willst oder nicht, sein Feind und als ein Feind Gottes, bist du ein Verlierer.

Dann haben obige Bibelverse aus Psalm 68 für dich Gültigkeit.

Es gibt 2 Herrschafts und Machtblöcke – den teuflisch satanischen und den göttlich himmlischen – die Entscheidung zwischen Himmel und Hölle, triffst du selbst.

Ich selbst, durfte mich dank Jesu Christi, für den himmlisch göttlichen Machtbereich entscheiden – ihm allein gebührt der Dank dafür.

Römerbrief 6,23 Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gnadengabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

<https://www.rudolf-leitner.at/>